Aus der Region

Aus der Region: Innovationspreis „Motor des Nordens“ geht an Reederei Norden-Frisia

Beigetragen von JNN am 05. Jun 2025 - 16:05 Uhr

Wie kann nachhaltige Mobilität in einer stark frequentierten Tourismusregion umgesetzt werden? Mit dieser Frage beschäftigt sich die AG Reederei Norden-Frisia seit vielen Jahren. Für ihr umfassendes Engagement in den Bereichen Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Infrastrukturentwicklung wurde das Unternehmen jetzt mit dem Innovationspreis „Motor des Nordens 2025“ der Regionalallianz Powerhouse Nord ausgezeichnet, der am Montag in Norddeich überreicht wurde.

Die Auszeichnung würdigt das langfristige Engagement der Reederei für eine klimafreundliche Ausrichtung des Betriebs. Dazu gehören unter anderem eigene Photovoltaikanlagen, ein integriertes Energiemanagementsystem, der im Jahr 2024 eröffnete Ladepark Norddeich mit 244 Ladepunkten sowie der Einsatz der vollelektrischen Fähre „Frisia E-I“ auf der Strecke zwischen Norddeich und Norderney, die erst kürzlich in Betrieb genommen wurde. Ergänzt wird das Konzept durch digitale Angebote wie das Projekt „cube“, das eine vollständig digitale Gästereise ermöglicht.

„Der Wandel zur nachhaltigen Mobilität ist nicht einfach, aber notwendig – gerade hier bei uns im Nationalpark Wattenmeer. Uns ist bewusst, dass es sich nicht um einen Sprint, sondern um eine langfristige Strategie handelt. Besonders wichtig ist mir dabei zu betonen, dass diese Strategie von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern getragen wird. Deshalb nehmen wir diese Auszeichnung stellvertretend für sie entgegen“, betonte Carl-Ulfert Stegmann, Vorstand der AG Reederei Norden-Frisia.

Landrat Olaf Meinen gratulierte dem Unternehmen im Namen des Landkreises Aurich, der den Preis als regionaler Bündnispartner mit auslobte. „Die AG Reederei Norden-Frisia ist ein perfektes Beispiel dafür, dass Tradition und Transformation zusammengehören. Hier entsteht ein Vorzeigemodell für klimafreundliche Wirtschaft, nachhaltigen Tourismus und digitale Innovation im ländlichen Raum – genau solche Geschichten brauchen wir“, so Meinen.

Der jährlich verliehene Preis „Motor des Nordens“ wird vom Verein Powerhouse Nord vergeben, der sich für eine stärkere Sichtbarkeit des Ems-Elbe-Raums als Innovationsstandort einsetzt. Sepp Thiele, Sprecher von Powerhouse Nord, erklärte: „Wir haben diesen Preis ins Leben gerufen, um genau das sichtbar zu machen und zu fördern: Menschen und Projekte, die die Mobilitätswende aktiv gestalten – und nicht nur darüber sprechen. Und genau das tut die Reederei Norden-Frisia.“

Powerhouse Nord ist eine 2023 gegründete Regionalallianz zur Stärkung des Ems-Elbe-Raums als Schlüsselregion der Energiewende. Ziel des Vereins ist es, durch Vernetzung, Öffentlichkeitsarbeit und gemeinsame Projekte die Sichtbarkeit der Region und ihrer Innovationskraft zu erhöhen. Der Landkreis Aurich zählt zu den aktiven Mitgliedern des Netzwerks, das sich für Themen wie Energie, Infrastruktur, Unternehmensansiedlung, Fachkräfteförderung und Wissenschaftstransfer engagiert.

Im September wird eine Jury den Jahressieger 2025 küren. Die AG Reederei Norden-Frisia wird hierbei gegen neun weitere regionale „Motor des Nordens“-Preisträger antreten. Die Preisverleihung findet im Bremer Weser-Stadion statt.

TEXT UND FOTO: LANDKREIS AURICH/LENNART ADAM

Article pictures